

(Wöchentlich) für die Städte (3 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von M. Ludwig in Dels.)

Mittwoch, den 26. August 1857, Nachmittags Punkt 5 Uhr, Sitzung der Stadtverordneten.

Vorlagen:

- 1) Wahl von vier Rathsherrn.
- 2) Antrag, die Brücke hinter dem Spalizer Vorwerk zu repariren und Kosten-Anschlag dafür.
- 3) Mittheilungen.

Philipp, Stadtverordneten-Vorsteher.

Für die Abgebrannten in Bojanowo ist ferner an milden Beiträgen eingegangen:

- 67) Hr. Schneider Böge 10 fg. — 68) Hr. Fußmacher Hiller ein Packet. — 69) Hr. Rathsherr Beck 1 rtr. — 70) Ein Ungenannter ein Packet. — 71) Hr. Buchner Schneider 15 fg. — 72) Hr. Dachdeckermeister Zerze 15 fg. — 73) Hr. Förster sen. 1 rtr. — 74) Frä. Emilie Philipp 10 fg. — 75) Hr. Tischlermeister Gebler 6 fg. — 76) verw. Frau Thamm 10 fg. und ein Packet. — 77) Hr. Schlossermeister Klimm ein Packet. — 78) Ungenannt 6 Mannshemde. — 79) Frau Conrector Rohmer ein Packet Sachen. — 80) Hr. Carl Klimm jun. 10 fg. — 81) Von einem Dienstmädchen 2½ fg. — 82) Frau Hutmacher Pfeiffer ein Packet Sachen. — 83) Von einem Ungenannten 7½ fg. — 84) Hr. Müllermeister Prüfer 1 rtr. und ein Packet. — 85) Frau Kammer-Director Wiedeburg 2 rtr. — 86) Ungenannt ein Federhaken. — 87) Herr Goldarbeiter Menzel 10 fg. — 88) Hr. Hackenbeck 10 fg. — 89) Hr. Kanzlist Thiel 10 fg. — 90) Ein Ungenannter ein Paquet. — 91) Concordia-Gesangsverein 2 rtr. 6½ fg. — 92) Die erste Mädchen-Masse, durch Herrn Lehrer Körber 2 rtr. 7 fg. — 93) Hr. Maurergesell Rämlich 2½ fg. — 94) Hr. Schuhmacher Schape ein Paar neue Schuh. — 95) Verw. Frau Hooßstein ein Federbett und Kinder-Sachen. — 96) Hr. Kräuter Kruber 1 rtr. — 97) Hr. Gymnasiallehr. Rehm 3 Paar Stiefeln. — 98) Hr. Gastwirth Hubrich 1 rtr. — 99) Hr. Fleischermeister Müller 1 rtr. — 100) Hr. Kammerath Kleinwächter ein Paquet Sachen. — 101) Frau Werkführer Stampe 10 fg. und ein Paquet Sachen. — 102) Ungenannt 2½ fg. — 103) Hr. Bäckermeister Ahmann 15 fg. und ein Paquet. — 104) Von Louise und Auguste Eder ein Paquet Sachen. — 105) Von Vertha Kaffens 3 fg. — 106) Von E. B. L. in Stampen 1 rtr. 15 fg. — 107) Verw. Frau Destillateur Unger 15 fg. — 108) Frau Köpfer Richter 1 rtr. und ein Packet Sachen. — 109) Frau Kreis-Physicus Dr. Bunke 1 Packet Bette u. Kleidungsstücke. — 110) Hr. Schuhmacher Gassinde 5 fg. u. ein Packet. — 111) Hr. Kürschner Mayer 1 Packet. — 112) Hr. Landes-Alttester, Kreis-Kommissarius Herr von der Berswordt 5 rtr. 20 fg. — 113) Ungenannt ein Packet.

Summa 26 Rthlr. 26 Sgr. 22 Pakete. Hierzu Bestand 5 . . . 2 . . .

Summa 35 Rthlr. 4 Sgr. 24 Pakete. Dels, den 24. August 1857.

Der Magistrat.

Die Einnahme bei dem am gestrigen Tage zum Besten der Abgebrannten in Bojanowo veranstalteten Concerte hat 51 Rthlr. betragen.

Wir haben heut diesen Betrag unverkürzt an das Comitee zu Bojanowo abgesandt.

Wir nehmen hierbei Gelegenheit, unsern Dank für die allgemeine Theilnahme auszusprechen. Auch dem Trompeter-Chor des königlichen IV. Husa-

ren-Regiments, welches bereitwilligst unentgeltlich die Musikleistung übernommen, sagen wir den ergebensten Dank. Dels, den 23. August 1857.

Das Comitee.

Verlorner Pfandschein.

Nach Anzeige ist der Pfandschein Nro. 623, aus dem Jahre 1856, dem Eigenthümer verloren gegangen. Jeder, der Ansprüche an denselben zu haben glaubt, hat sie bis zum 18. September c. bei uns geltend zu machen, widrigensfalls die Amortisation bewirkt werden wird. Dels, d. 18. August 1857.

Das Stadt-Verhant.

Verpachtung.

Die zur Hartig'schen Nachlaß-Masse gehörige, zu Lorke sub Nro. 1 belegene Schneidemühle, desgleichen die dazu gehörigen Aecker und Wiesen von circa 108 Morgen, sollen vom 1. Oktober c. an anderweitig verpachtet werden. Das Nähere hierüber bei dem unterzeichneten Vormund der Hartig'schen Minorennen.

Heidane, im August 1857.

Seidel.

Chaussee-Haus-Verpachtung.

Die Direction der Kreuzburg-Delscher Chaussee beabsichtigt, vom 1. Oktober c. ab, die Hebestelle bei Bernstadt und bei Schwierse, ½ Meile von Dels, an den Meistbietenden zu verpachten, und hat zu diesem Behufe einen Termin

am Sonntag, den 20. September c., Vormittags von 10—12 Uhr, im Lokale des hiesigen Schützenhauses

angesezt, und ladet Pachtlustige hiermit dazu ein.

Die näheren Bedingungen sind vom 10. September ab, täglich während der Amtsstunden, im hiesigen Landraths-Amt einzusehen.

Ramslau, den 18. August 1857.

Das Direktorium.

(gez.) Salco Contessa.

Schon gebrauchte, doch noch gute Meubles werden baldigst zu kaufen gesucht; hierauf Reflektirende werden gebeten, sich sofort in der Expedition dieses Blattes zu melden.

Anzeigen aus Bernstadt.

Für Bau-Unternehmer.

Die Direction der Dels-Kreuzburger Chaussee beabsichtigt, den Bau der zwischen Ramslau und Wilkau zu etablirenden Hebestelle, in Entreprise zu geben, und hat hierzu einen Licitations-Termin zum

Dienstag, den 1. September c., Vormittags von 11 bis 12 Uhr, im hiesigen Schützenhause

angesezt, was hiermit mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die Anschläge und nähern Bedingungen an diesem Tage von früh 8 Uhr ab, im hiesigen Landraths-Amt einzusehen sind.

Ramslau, den 18. August 1857.

Das Direktorium.

Vorläufige Markt-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Oels und Umgegend die ergebene Anzeige, daß wir unser Lager fertiger eleganter Herren-Anzüge zu dem bevorstehenden Jahrmarkt, als den 1. und 2. September dieses Jahres, im Gasthose zum „blauen Hirsch“, bei Herrn **Maier**, zum Verkauf ausgepackt haben werden.

Es befindet sich für die Winter-Saison auf Lager:

Velz, Orlows, Naglans und Welliffiers, Double-Düffel-Überzieher, verschiedene neue sehr kleidbare Façons, so wie auch einfache Düffel-Tuch-Oberröcke und Tracks, **Magora, Panscher, Calmuck, Flausröcke, Buksking-Beinkleider, Westen, Stepp-, Haus- und Schlaf Röcke** in allen Größen, bedeutend am Lager.

Sämmtliche Gegenstände sind elegant nach neuesten Façons zu anfallend billigen Preisen, bei anerkannt reeller Waare, am Lager.

P. Schottländer & Comp.

in Breslau, Neusche-Strasse No. 2.

Während des **Oelser** Jahrmarkts im Gasthose zum „**blauen Hirsch**“, parterre.

Der Fischereibesitzer **Malich** hat sich darüber beschwert, daß seine der städtischen Schwimm-Anstalt gegenüber liegende Wiese, von den in der gedachten Schwimm-Anstalt Badenden mehrfach betreten resp. beschädigt werde. Wir haben deshalb den Fischerei-Besitzer **Malich** angewiesen, diejenigen Badenden, welche seine Wiese betreten, und namhaft zu machen, und werden dieselben alsdann mit einer Polizeistrafe von 1 Rthlr. oder 1 Tag Gefängniß belegt werden. **Bernstadt, d. 21. August 1857.**
Der **M a g i s t r a t.**

Ein junger Mann, welcher sich zum Stassen-gehilfen qualificirt, kann als solcher vom nächsten Monate an bei dem Unterzeichneten gegen angemessenes Honorar in Beschäftigung treten.
Bernstadt, den 20. August 1857.
Wolff, Gemeinde-Einnehmer.

Der fortwährende Austritt von Mitgliedern unseres Vereins und das Zurückziehen von Beiträgen derselben, gestattet uns nicht länger den Betrieb der Armen-Speise-Anstalt in der bisherigen Art fortzuführen. —

So betrübend dies namentlich bei dem herannahenden Winter ist, und so unerwünscht es sein muß, die frühere Bettelei wieder einreißen lassen zu müssen, vermögen wir es dennoch nicht zu rechtfertigen, daß verhältnißmäßig Wenige mit Aufopferung von Zeit und Geld eine ganze Einwohnerschaft übertragen sollen, und laden deshalb sämmtliche Mitglieder zu einer General-Versammlung auf kommenden Dienstag, den 25. August c., Nachmittags 5 Uhr, mit dem Bemerkten ergebenst ein, daß über die anderweitige Gestaltung eventuell Auflösung des Vereins beschloffen werden soll. —

Die Versammlung findet im Stadtverordneten-Sitzungs-Saale statt, und bitten wir dringend um recht zahlreiches Erscheinen.

Bernstadt, den 20. August 1857.

Der Vorstand des Armen-Vereins.

Ein Stubenmädchen, welches gesittet und reinlich ist, insbesondere feine Wäsche zu behandeln versteht, findet, bei 22 Rthlr. Lohn, von Michaelis ab ein Unterkommen auf dem Dominium Schützenborf.

Das Harz-Panorama

ist täglich von 10 Uhr früh bis Abends 8 Uhr im Schießhause zu **Bernstadt** geöffnet.
Entree 2½ Sgr., Kinder die Hälfte.

Sollte der Verleumder noch ferner bemüht sein, mich aus der Arbeit zu bringen, so mache

ich am rechten Orte Anzeige, was ich bei ihm erfahren, nenne meinen und seinen werthen Namen.
Vorläufig M. M.

Sonnabend, den 29. August c.,
findet im Saale des Gasthauses „zum blauen Hirsch“ hier, zum Besten der Abgebrannten in **Bojanowo**, ein **CONCERT** statt.
Zur Aufführung kommt:

- 1) Instrumental-Musik: „Jubel-Fest-Marsch“ comp. von Saaro.
 - 2) Sopran-Arie: „Das Bäcklein der Liebe“ comp. von F. Schubert.
 - 3) Männergesang.
 - 4) Tenor-Arie: „Wenn du im Traum“ comp. von A. Schäffer.
 - 5) Flügel-Piece: „La pluie de perles“ comp. von Osborne.
 - 6) Sopran-Arie: „Schwedisches Lied“ comp. von Berg.
 - 7) Instr.-Musik: Cavatine, aus der Oper „Attila“ comp. von Verdy.
 - 8) Tenor-Arie: „Das Häuschen am Rhein“ comp. von Gumbert.
 - 9) Männergesang.
 - 10) Sopran-Arie: a. Sänger-Wunsch.
b. „Mein Herz“ comp. von E. Sabbath.
 - 11) Instr.-Musik: „Polka“ von Brandes.
Anfang 7½ Uhr. Entree 5 Sgr.
- Jeder Mehrbetrag wird dankbar angenommen.
Bernstadt, den 24. August 1857.
Der Gesangsverein.

Anzeigen aus Festenberg

Privatanzeigen aus Festenberg wolle man gefälligst an den Bürgermeister **Sagemann** bis spätestens Sonntags, Dienstags und Donnerstags zur weiteren Veranlassung einsenden.

Ein braun gefleckter Wachtelhund ist zu dem hiesigen Buchnermeister **Obuch** gelaufen, und kann vom rechtmäßigen Eigenthümer innerhalb 8 Tagen bei demselben in Empfang genommen werden.
Festenberg, den 23. August 1857.

Der **M a g i s t r a t.**